

PRIME NEWS

» Der **SCHWEIZER REISE-VERBAND** ruft alle Branchenprofis auf, an seiner Marktumfrage teilzunehmen. Die SRV-Mitglieder haben bereits einen Link für die Umfrage-Plattform erhalten; auch Nichtmitglieder sind teilnahmeberechtigt. Sie können über mail@srv.ch einen Zugangscodes anfordern. Die Umfrage ist anonym und vertraulich und dauert ungefähr 15 Minuten. Teilnehmen kann man bis am 4. Juli, danach erfolgt die Auswertung durch die Uni St. Gallen. Am 12. September werden die Ergebnisse dann der Öffentlichkeit vorgestellt, die Teilnehmer erhalten die Resultate einen Tag früher.

» **FREISEIN**, die Freizeit- und Reise-show, wird in Kürze die Ausschreibung für die zweite Durchführung vom 15. bis 17. März 2018 im Zürcher Hauptbahnhof an die Reisebranche verschicken. Allen Ausstellern, die sich mit einer speziellen Attraktion in Szene setzen und mithelfen, die Freisein für den Besucher lebhafter und attraktiver zu gestalten, wird ein sogenannter «Attraktions-Rabatt» gewährt. Zusätzlich wird ein Frühbucherrabatt für Buchungen bis 31. Juli 2017 angeboten.

» Ausflüge auf den **MACHU PICCHU** sind ab dem 1. Juli 2017 nur noch in Begleitung eines Tourguides gestattet. Die maximale Gruppengröße beträgt 16 Personen. Ab dem 1. Juli treten auch die Bestimmungen für den Schichtbetrieb in Kraft: Tickets können entweder für die Schicht von 8 bis 12 Uhr oder von 12 bis 17.30 Uhr bezogen werden. Wer den ganzen Tag bleiben will, muss Tickets für beide Schichten kaufen. Tickets, die bis zum 2. Mai 2017 für den Zeitraum von Juli bis Dezember 2017 gekauft wurden, behalten ihre Gültigkeit.

» Die siebte **ROCK & BLUES CRUISE** vom 22. bis 29. September 2018 lanciert mit dem Montreux Jazz Club eine neue Bühne. Darauf werden in Kooperation mit dem Montreux Jazz Festival junge Talente der Montreux Jazz Academy präsentiert. Die genaue Zusammenstellung der Musiker erfolgt im Rahmen der nächsten Ausgabe der Montreux Jazz Academy im Herbst 2017.

» **SWISS** erweitert zum Winterflugplan 2017/18 ihr Streckennetz ab Zürich und fliegt neu ins polnische Breslau. Ab dem 30. Oktober wird die Destination jeweils montags, mittwochs und freitags bedient. Zudem wird die zum Sommerflugplan 2017 eröffnete Destination Nis in Serbien auch in den Wintermonaten angefliegen. Die Flüge werden jeweils freitags und sonntags durchgeführt.

Die Destination MSC Meraviglia

CRUISES Die Meraviglia, das neue Flaggschiff von MSC Cruises, wartet mit einigem Neuen auf. TRAVEL INSIDE war an der Taufe in Le Havre dabei.

*links: Die Meraviglia nach der Taufe im Hafen von Le Havre.
rechts: Die LED-Decke der «Galleria Meraviglia» erstreckt sich über 80 Meter.*



Markus Fässler, Le Havre
Wer die neue MSC Meraviglia auf Deutsch «Wunder» zum ersten Mal betritt und dies auf Deck 6 tut, der findet sich in der sogenannten «Galleria Meraviglia» wieder. Sie ist das Herzstück und mit einer 80 Meter langen LED-Decke, die die Farben je nach Tages- oder Nachtzeit ändert, das Highlight. Auch wenn dies stark an Downtown Las Vegas erinnert, befindet sich der Passagier nicht in der Wüste Nevadas. Dafür kommt der Besucher nicht darum herum, sich als Erstes einmal wie auf einem Schiff von Royal Caribbean zu fühlen. Die Ähnlichkeit der Promenade ist doch sehr frappant. Die «Galleria Meraviglia» soll zum Treffpunkt werden. Denn nebst Restaurants wie dem Panorama, dem L'Olivio D'Oro oder dem Food Market sind auf Deck 6 diverse Bars und Shops angesiedelt.

DIE ZWEISTÖCKIGE Innenpromenade soll aber nicht als einziger Massstab gelten. Denn ansonsten ist der MSC-Stil erkennbar: Etwa bei der Farbgebung, den Spiegelsäulen oder der Swarovski-Treppe. Aber auch den überdachten Poolbereich kennen MSC-Gänger bereits von der Fantasia-Klasse. Auf einem kurzen Rundgang wird schnell klar: Dieses Schiff ist wirklich gross – so wurde es im Vorfeld auch angekündigt. Trotzdem findet man sich gut zurecht.

Apropos gross: Dieses Wort will man bei der italienisch-europäischen Allround-Reederei im Zusammenhang mit der Meraviglia nicht mehr in den Mund nehmen. Vielmehr soll es durch «reich» ersetzt werden. Nämlich reich an Erlebnissen, wie CEO Gianni Onorato an der Pressekonferenz anlässlich der Schiffstaufe vom 3. Juni in Le

Havre sagte. So soll die Meraviglia ebenso wie die kommenden elf neuen Schiffe – MSC investiert bis 2026 EUR 9 Mia. – eine eigene Destination sein.

Hilfreich bei der Umsetzung steht hier sicherlich das Angebot an Bord zur Seite. Einer der grossen Höhepunkte sind etwa die zwei Shows von Cirque du Soleil. Diese wurden exklusiv für MSC zusammengestellt. Und mit der schmucken Carousel Lounge wurde ein eigens auf die Aufführungen ausgerichtetes Hightech-Theater gebaut. Nicht zu kurz kommen die Kinder. Der Kids Club und der imposante Wasserpark sind nur zwei der Angebote.

EINE WEITERE NEUHEIT auf der Meraviglia ist das Programm «MSC for Me». Damit soll etwa die Orientierung an Bord vereinfacht werden. Zudem können dank Armbändern die Kinder lokalisiert oder die Kabinentüre geöffnet werden. Das erweist sich bei diversen Testläufen allerdings als gar nicht so einfach. Problemlos funktionierte

es nur, wenn keine Kleidungsstücke den Sensor bedecken. Die vom Redaktor bewohnte Balkonkabine auf Deck 13 verfügt dann über alles Nötige wie Fön, Klimaanlage (die sich komplett ausschalten lässt) und einem hellen, grosszügigen Badezimmer mit Dusche. Weniger hell ist es hingegen in der Kabine selber. Das dunkle Holz und das weinrote Sofa sind dafür verantwortlich. Kommt dazu, dass man sich in der Balkon-Kategorie «Aurea» quasi in der Einbuchtung befindet. Das sorgt für mehr Schatten und die freie Sicht links und rechts vom Balkon ist eingeschränkt. Bei zehn verschiedenen Kabinenkategorien gibt es aber genügend Auswahlmöglichkeiten und auf der Plusseite steht hier ohnehin der hohe Anteil von 75 % Balkonkabinen.

Am 4. Juli brach die Meraviglia zur Jungfernfahrt ab Le Havre auf. Ab dem 11. Juni ist das Schiff ab Genua auf ihrer Sommerroute unterwegs. Diese umfasst die Häfen Genua, Marseille, Barcelona, Neapel, Messina und Valletta.

MSC Meraviglia: Facts & Figures



- **Baubeginn/Stahlschnitt:** April 2015
- **Indienststellung:** 3. Juni 2017
- **Länge – Breite – Tiefgang:** 315,83 m – 65 m – 8,5 m
- **Vermessung:** 171 598 BRZ
- **Anzahl Decks:** 19
- **Flagge:** Malta
- **Besatzungsstärke:** ca. 1536
- **Passagiere:** maximal 5714
- **Kabinen:** 2244 (davon 75 % Balkonkabinen)
- **Restaurants & Bistros:** 12
- **Bars & Lounges:** insgesamt 20